

**Hausaufgabe für die künstlerisch/fachliche
Eignungsprüfung zum Wintersemester 2019/2020****Aufgabe für die Studiengänge Kommunikationsgestaltung, Interaktionsgestaltung
und Internet der Dinge – Gestaltung vernetzter Systeme****Informationsgrafik zu Ihren persönlichen Aktivitäten**

Beobachten Sie, was Sie täglich machen. Klassifizieren Sie die Aktivitäten, die in ihren alltäglichen Abläufen vorkommen, beispielsweise nach folgenden Themen (oder nach anderen, die besser zu Ihren Aktivitäten passen):

Ruhe- und Aktivitätsphasen
Input- und Outputphasen
Statische- und mobile Phasen
Arbeit- und Freizeitphasen
Wach- und Schlafphasen
Stimmungsphasen
Physiologische/biologische Phasen/Prozesse
Online- und Offlinephasen
...

Entwickeln Sie daraus eine Informationsgrafik, die mindestens fünf Themen und über den Tag ablaufende Phasen darstellt. In weiteren informationsgrafischen Darstellungen entwickeln Sie jeweils eine Monats- und eine Jahresdarstellung zu den selben von Ihnen gewählten Themen.

Sie können klassisch auf Papier arbeiten, oder wahlweise kann die Informationsdarstellung auch als interaktive Anwendung, Spiel oder in einem anderem geeignetem Medium erfolgen (analog, digital oder kombiniert). Digitale Resultate bringen Sie bitte auf einem USB-Stick mit, machen diese online verfügbar oder zeigen diese auf Ihrem eigenen Laptop.

Hinweise zur Bearbeitung der Hausaufgabe

1. Fügen Sie Abbildungen der Hausaufgabe bei, die auch den Entwicklungsprozess von den ersten Ideen bis zum Ergebnis zeigen.
2. Bei einer Bewerbung für den Studiengang Kommunikationsgestaltung fügen Sie die Hausaufgabe bitte als erste Arbeit hinter dem Inhaltsverzeichnis Ihrer Bewerbungsmappe bei.
3. Die Hausaufgabe ist Bestandteil des Bewerbungsverfahrens und ist ohne die Hilfe Dritter anzufertigen. Verstöße können zu einem Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen.
4. Die Hochschule für Gestaltung erteilt weder telefonische noch schriftliche Auskünfte über die Hausaufgabe.

**Für das Bewerbungsverfahren wünscht Ihnen das Team der
Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd viel Erfolg!**

**Hausaufgabe für die künstlerisch/fachliche
Eignungsprüfung zum Wintersemester 2019/2020****Aufgabe für den Studiengang Produktgestaltung**

Bei Ausgrabungen in der Beduinenstadt Conundrum haben Archäologen einen merkwürdigen Gegenstand entdeckt, der die Wissenschaft vor ein Rätsel stellt.

Sie haben ihn vorerst nach dem Fundort das „Conundrum“ getauft.

Man kann weder sagen, woher er stammt, noch zu was er gedient haben mag. Er sieht nicht wie ein antikes Relikt oder wie ein Artefakt aus, sondern eher wie ein futuristisches Objekt oder als stamme er von einem anderen Planeten.

Er besteht aus zwei Teilen, die sich ohne Werkzeug voneinander trennen und wieder fest miteinander verbinden lassen.

Mit einem der beiden Teile kann man zwar ganz einfach einen Kronkorken öffnen aber wie ein Flaschenöffner sieht er nicht aus.

Die Funktion des zweiten Teiles ist bisher unklar. Fällt Dir vielleicht noch eine Funktion für den anderen Teil des Gegenstandes ein?

Gestalte das „Conundrum“ und baue ein funktionsfähiges Modell im Maßstab 1:1 davon. Das Modell sollte in etwa in einen Schuhkarton passen.

Hinweise zur Bearbeitung der Hausaufgabe

1. Fügen Sie Abbildungen der Hausaufgabe bei, die auch den Entwicklungsprozess von den ersten Ideen bis zum Ergebnis zeigen.
2. Fügen Sie die Hausaufgabe bitte als erste Arbeit hinter dem Inhaltsverzeichnis Ihrer Bewerbungsmappe bei.
3. Die Hausaufgabe ist Bestandteil des Bewerbungsverfahrens und ist ohne die Hilfe Dritter anzufertigen. Verstöße können zu einem Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen.
4. Die Hochschule für Gestaltung erteilt weder telefonische noch schriftliche Auskünfte über die Hausaufgabe.

**Für das Bewerbungsverfahren wünscht Ihnen das Team der
Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd viel Erfolg!**